

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

25 (25.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Drittes Blatt. Donnerstag, den 25. Januar

1906.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung, Karlsruhe.

Donnerstag, den 25. Januar 1906, abends 8 Uhr,
im Gartensaal des „Hotel Tannhäuser“

Vortrag

von

Frau S. Egel über „Die Mode in alter und neuer Zeit“.

Musikalische und dekl. Darbietungen.
Kleine Ausstellung von Unterkleidung.

Alle Mitglieder, sowie Freunde unserer Bestrebungen sind freundl. einladen.
Eintritt frei.

Der Vorstand.

Wichtig für Hausfrauen!

Wie koche ich

ohne Fleisch

nahrhaft, schmackhaft und billig?

Vortrag

des fürstlichen Küchenmeisters **Hermann Rost** aus Baden-Baden
im „Hotel Monopol“, Kriegstraße,

Donnerstag, den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr.

Eintritt 30 Pfg., reserv. Platz 1 Mk.

Im Anschluß an diesen Vortrag findet vom 29. Januar bis 3. Februar
praktisch-theoretischer Unterricht statt.

Alles Nähere am Vortragabend.

12 Lectures on Shakespeare's Dramas

by Miss Bloxham.

12th Lecture: **The Tempest**: Friday, Jan. 26th at 5.30 in the **Prinzessin-Wilhelm-Stift**. Single Tickets at 1 M. to be had of Herrn Buchhändler **Kundt**, Kaiserstrasse 124 a, and at the entrance.

Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Anlässlich des Geburtsfestes S. M. des Kaisers fällt Samstag,
den 27. Januar die Ausleihstunde aus.

Der Vorstand.

Israel. Gemeinde.

Anmeldungen für den israel. Konfirmandenunterricht werden von dem Unterzeichneten
in den Nachmittagsstunden von 3-4 Uhr bis zum 1. Februar entgegengenommen.
Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Dr. Appel,

Stadt- und Konferenzrabbiner.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Heute Donnerstag, den 25. Januar 1906, abends 9 Uhr,
findet unsere ordentliche Generalversammlung in der alten Brauerei
Prinz, Herrenstraße, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder dringend
einladen und bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Bergebung von Verputzarbeiten.

2.1. Für den Neubau des **Leihhauses** sollen die
Verputzarbeiten im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem
städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß,
Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Angebote sind bis zum **Freitag, den 2. Februar**
b. J., nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der
Ausschreibung dazuliegen abzugeben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Städt. Hochbauamt.

Schreibenhilfe gesucht.

Nr. 1819. Zur Erledigung von **Schreibarbeiten**
aus Anlaß der von der Stadtgemeinde geplanten
Archivalien-Ausstellung wird vorübergehend eine
Aushilfe auf einige Monate gesucht.

Bewerber wollen sich unter Vorlage eines selbst-
geschriebenen Lebenslaufes und eines Leumunds-
zeugnisses bis längstens **Mittwoch, den 31. d. Mts.**
bei dem städtischen Hauptsekretariat, Rathaus, 2. Stock,
Zimmer Nr. 54, persönlich melden.

Solche, die auch kalligraphische Schriften (Rund-
schrift, Gotische, Plan-Schrift u. dergl.) schreiben,
erhalten den Vorzug.

Karlsruhe, den 23. Januar 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Schneidler. Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 898. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von
Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteige-
rungsvermerkes auf den Namen des **Friedrich**
Goldschmidt, Blechner hier, eingetragene, nach-
stehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 22. März 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen
Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock,
Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Dezember 1905
in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts,
sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens
im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und
den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste
Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 16. März 1906,

vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-
seitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden
Grundstücks:

Grundbuch von Karlsruhe, Band 405, Heft 7,

Bestandsverzeichnis I:

1. Lfd. Nr. 1. Lfd.-Nr. 2157 b.
Flächeninhalt 3 a 9 qm Bauplatz,
einerseits Lfd.-Nr. 2157 a, ander-
seits Nr. 2158. Hierauf steht:
ein vierstöckiges Wohnhaus mit
Schienenkeller in der **Münchheimer-**
straße 9, amtlich geschätzt auf 56 000 M.

Karlsruhe, den 23. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht

2.1. Sebesheimer.

Evangel. Vereinshaus der innern Mission

Angsburgischen Bekenntnisses,

Amalienstraße 77, am Kaiserplatz.

4.1.

Es finden folgende Vorträge statt:

Donnerstag, den 25. Januar, abends 8 1/4 Uhr, Vortrag von Herrn Pfarrverwalter K o b e — Spöck, Thema: „**Admiral Coligny, ein Held und Märtyrer der französischen Kirche**“.

Freitag, den 26. Januar, abends 8 1/4 Uhr, Vortrag von Herrn Missionar Frohnmeyer — Calv, Thema: „**D. Gundert, ein Reichbegabter im Dienste des Herrn**“.

Samstag, den 27. Januar, abends 8 1/4 Uhr, große Kaiserfeier, wozu jedermann frendl. eingeladen ist.

Sonntag, abends 8 1/4 Uhr, Vortrag von Herrn Inspektor, Pfarrer B ö h m e r l e, Thema: „**Gibts wertlose Kapitel in der Bibel**“, wozu jedermann frendl. eingeladen ist.

Kath. Jugendverein der Mittelstadt. Theater-Aufführung.

Am **Sonntag, den 28. Januar, abends 8 Uhr**, findet im kath. **Gesellenhause** (Sofienstraße 58) die Theater-Aufführung:

„Die letzten Flavier“

(historisches Schauspiel in 4 Aufzügen)

statt, wozu ergebenst einladet

der Präses.

Preise der Plätze: Reservierter Platz 1 *M.*, I. Platz 50 *M.*, II. Platz 30 *M.*

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren **Dobler** u. **Dorer**.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 26. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Billard mit Zubehör, 1 Sekretär, 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Diwan, 1 Chaise-longue, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Kleider- und 1 gestr. zweistöckigen Schrank, 1 Salonspiegel, 1 Nachts- und 1 Hiertisch, 1 Fahrrad, 1 Sattler-Nähmaschine, 2 Nähmaschinen und 3 Fässer Wein, 3880 Liter haltend.

Karlsruhe, den 23. Januar 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonnière, 1 Waschtisch, 1 Truhe.

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 895. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Wilhelm Hartmann** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 22. März 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn ber-

Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 16. März 1906, vormittags 10 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Karlsruhe, Band 123, Heft 1, Bestandsverzeichnis I.

Lfd. Nr. 1. Lgh.-Nr. 2553. Flächeninhalt 1 a 50 qm Hofraite. Hierauf steht: ein vierstöckiges Wohnhaus, einerseits Lgh.-Nr. 2546, andererseits Nr. 2553 a, in der **Winterstraße 22**, amtlich geschätzt auf 33 000 *M.*

Karlsruhe, den 23. Januar 1906.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. E d e s h e i m e r.

Jagdverpachtung

zu **Neuburg am Rhein**.

2.1. **Samstag, den 10. Februar d. Js.**, nachmittags um 3 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier, wird die Jagd des badisch gelegenen Waldes „**Bellenkopf**“ (Gemarkung Neuburgweiler, Amt E t t l i n g e n) auf einen weiteren Bestand öffentlich verpachtet.

Der Wald umfasst eine Fläche von 92 ha und ist der Waldstand daselbst ein guter.

Neuburg a. Rh., den 22. Januar 1906.

Das Bürgermeisteramt.

E r t e l.

Eggenstein.

Stammholz = Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein versteigert in den Rheinwaldungen am

Mittwoch, den 31. Januar l. Js.:

- 10 Eichen,
- 24 Eichen,
- 23 Kuscheln,
- 21 Bellen,
- 62 Pappeln und
- 30 Erlen.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Rathaus, wozu Kauflichhaber einladet
der Gemeinderat.
Bürgermeister R e d.

Knielingen.

Stammholz = Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen versteigert am **Dienstag, den 30. Januar 1906** im Gemeindewald Hörlesgrund nachverzeichnete Hölzer:

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| 1. 15 Eichen | von 0,28 bis 1,01 Festmeter, |
| 2. 25 Kuscheln | " 0,35 " 1,02 " |
| 3. 40 Bellen | " 0,48 " 3,56 " |
| 4. 58 Silber-Pappeln | " 0,38 " 3,53 " |
| 5. 6 Weiden | " 0,32 " 0,90 " |
| 6. 4 Fichten | " 0,91 " 1,37 " |
| 7. 1 Birke | " 0,79 " |
| 8. 4 Eichen | " 0,17 " 0,54 " |
| 9. 1 Forle | " 0,30 " |

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr am Rathause in Knielingen. Auszüge fertigt Waldhüter **Bechtold**.
Knielingen, den 23. Januar 1906.

Gemeinderat.

W a i d m a n n.

Frei.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Belfortstraße 5** ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Garten, mit Gas- und Entwässerung versehen, zu vermieten. Einzusehen vorm. 10—12 Uhr, nachm. 2—4 Uhr. Zu erfragen bei **Frau Diehl**, Hinterhaus I.

— **Douglasstraße 20** im Seitenbau, 2. Stock, schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April und im Querbau, 2. Stock, eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Georg-Friedrichstraße 20** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Kaiserstraße 44** ist eine schöne Wohnung (Ballon), 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

*2.1. **Kaiserstraße 107** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Mansarde und Kellerabteilung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

*3.1. **Kaiserstraße 122**, Eingang Waldstraße, 3 Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten.

*3.1. **Körnerstraße 18** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

10.1. **Kreuzstraße 10**, neben der kl. Kirche, ist 1 Treppe hoch eine geräumige, hübsche 5 Zimmer-Wohnung, wovon sich einige Zimmer zur Weitervermietung eignen, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Bankier E t t l i n g e r**, Herrenstraße 12.

— **Kurbenstraße 5**, nächst der Karlstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Klosett nebst sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. **Leopoldstraße 37** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Obstladen.

* **Scheffelstraße 36** ist eine geräumige 3 bis 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Gas und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schillerstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten. Näheres zu erfragen Schillerstraße 18, parterre.

* **Schützenstraße 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Schützenstraße 83** sind zwei Wohnungen, eine im Vorderhaus von 1 Zimmer und Küche, die andere im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

[2] III.

*3.1. Schützenstraße 98, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten.

* Vorholzstraße 50 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Badezimmer, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

* Winterstraße 19 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche (Gasabschluss) und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Villa Eisenlohrstraße 8

ist die Hochparterre-Wohnung, der Jetztzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, komplettem Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, schönem Garten (Alleenbepflanzung) usw., per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Douglasstraße 11

ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer mit Küche an eine einzelne, ordnungsliebende Person auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Bad billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstraße 33. 3.1.

Rinthheimerstraße 160

ist auf 1. April eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 180 Mk. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Kontor. 3.1.

Parterrewohnung

im Mittelpunkt der Stadt, mit 5 teilweise sehr großen Räumen, auch passend für ein Geschäft, sofort zu vermieten. Hierzu kann eine Treppe hoch eine 7 Zimmerwohnung auf April vermietet werden. Offerten unter Nr. 652 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.1.

Blumenstraße 12

ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Goethestraße 13, 1. Stock,

ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit schöner Küche, mit Benützung des Gartens und sämtlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Steinstraße 6 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör um den billigen Preis von 580 Mk. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden.

Amalienstraße 37

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Eisenlohrstraße 20 sind schöne 4 Zimmer-Wohnungen nebst Bad und reichlichem Zugehör, der 2. Stock per sofort, der 3. Stock per 1. Juli wegen Bezug zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Sofienstraße 112, parterre.

Morgenstraße 29

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 34

ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Balkonwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Altkoo, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Kreuzstraße 17,

Ecke Markgrafenstraße, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kapellenstraße 74 II. —

Laden zu vermieten.

* Blumenstraße 12 ist der Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch kann derselbe als Bureau verwendet werden. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Gesucht

auf 1. April von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine helle Werkstätte

mit Einfahrt, für eine Schlosserei geeignet, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Helle Räume,

auch für Bureauzwecke geeignet, circa 90 qm, von 3 Seiten unbeschränktes helles Licht, 2. Stock, Querbau, mit bequiemem Zugang, Keller, eventl. mit sonstigem gewünschten Zubehör, in bester frequenter Lage, sofort oder später zu vermieten; auch könnte eine Wohnung von 3-4 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbelladen. 2.1.

Laden gesucht,

womöglich mit Wohnung im Zentrum der Stadt, eventl. auch Uebernahme einer Filiale (Delikatessengeschäft bevorzugt) von Witwe mit 2 erwachsenen Töchtern. Offerten unter Nr. 668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein kleineres, freundl. möbliertes Zimmer, gegen den Hof gelegen, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Balkonzimmer auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Viktoriastraße 9,

Hinterhaus II, ist ein großes, möbliertes Zimmer auf sofort an 2 Herren zu vermieten. *

Morgenstraße 22, 2. Stock,

ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen besseren Herrn billig zu vermieten. *

Karlstraße 29a,

5. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten. *

Sofienstraße 12,

Seitenbau, 2. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Bürgerstraße 10 III.

Zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 28 im 5. Stock rechts ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Für jungen Kaufmann wird in gutem Hause hübsch möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbl. Zimmer

eventl. mit voller Pension von sol. Beamten sofort in der Nähe der Karlstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann

sucht in der Nähe des Ruppurrer Bahnüberganges Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 5000 Mark

sind per 15. Februar auf nur gute II. Hypotheken auszuliehen. Angebote von Selbstsuchenden unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

sind per 1. Juni als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, auf ein gutes Objekt in innerer Stadtlage zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

auf 1. April im ganzen oder in zwei Raten von Privatmann auf II. Hypothek auszuliehen. Gesl. Anträge unter Nr. 666 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Wer würde einem Fräulein zur Vergrößerung ihres Geschäftes mit einigen 100 Mark an die Hand geben? Guter Zins und ratenweise Abzahlung. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000—8000 Mark

per sofort als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, mit 8 % Nachlag gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—12000 Mk. gesucht

auf ein Geschäftshaus, innerhalb 80 % der Schätzung, zu 4 1/2 bis 5 % von solidem Geschäftsmann. Restkaufschilling kommt nach der zweiten Hypothek. Prima Referenzen. Gesl. Offerten unter Nr. 664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. *3.1.

12000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf gut rentierendes Haus zur II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

45000 Mark

als I. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stiller Teilhaber

mit Bareinlage von ca. 15000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht zur Erweiterung eines lukrativen Engros- und Detail-Geschäfts. Event. persönliche Betätigung geboten. Offerten unter D. 389 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gebient hat, findet für sogleich bei kleiner Familie gute Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 157 II.

Ein jüngeres, braves

Mädchen

wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 81.

Mädchen-Gesuch.

* Mädchen für Hausarbeiten auf 1. Februar gesucht: Akademiestraße 65 II.

Mädchen-Gesuch.

Für meine beiden Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren suche ich per sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit mit übernimmt. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich vorstellen: Eisenlohrstraße 21. 2.1.

Fleißiges Mädchen

auf sofort oder 1. Februar gesucht: Baldhornstr. 21, parterre links. *2.1.

Nödhinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch Frau Urban Schmitt [Witwe.] Haupt-Zentralsbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Köchin-Gesuch.

*2.1. Suche für sofort oder auf 1. Februar eine Köchin und ein Mädchen für Zimmer und Küche. Lohn, wie Behandlung gut.
Karl Walter, zum „Goldenen Kreuz“,
Ludwigsplatz.

Gesucht

wird ein tüchtiges, einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten: Waldstraße 28, 2. Stock.

Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden.

2.1. Es werden noch 3-4

Kochfräulein

angenommen.

Hotel Viktoria.

Für kommende Sonntage

zwei tüchtige, hübsche Aushilfskassierinnen gesucht.
Westendhalle, Mühlburg.

Waschmädchen

bei hohem Lohn gesucht.

3.1.

Hotel Viktoria.

* Gesucht wird eine reinliche, ehrliche

Monatsfrau

auf 1. Februar. Zu erfragen Bahnhofstraße 44, 2. Stock, vormittags.

Kaufmann,

tüchtiger Buchhalter, gesucht. Derselbe kann sich auch mit 20 000-25 000 M an einem guten Geschäft der Baubranche beteiligen. Offerten unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Buchhalter,

im Anlegen von Geschäftsbüchern für Handwerker (Blechner) vollständig vertraut, sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter,

jüngerer, an rasche, sichere und zuverlässige Arbeit gewöhnt, wird per sofort aushilfsweise zum Bücherbeitragen zc. gesucht. Kolonialwarenbranche bevorzugt. Gefl. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schreiner

für Glasabschlüsse und Türen auf sofort gesucht.

K. Schmid, Sofienstraße 112.

2.1. Ein tüchtiger

Maschinenschlosser,

der schon Sauggasmotoren bedient hat, findet auf 1. oder 15. Februar 1906 dauernde, gut bezahlte Stelle. Zu melden mit Zeugnissen bei

Friedr. Geisendörfer,

Osen- u. Tonwarenfabrik,

Erbspringenstraße 8.

Gestellarbeiter.

Wegen Erkrankung des bisherigen Gestellarbeiters suche sofort aushilfsweise Ersatz.

L. Müller's Schirmfabrik,

Herrenstraße 20.

Tapezierergehilfe,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen kann eintreten. Näheres im Möbelgeschäft Ruppurrerstraße 36.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Sohn achtbarer Eltern, der gute Schulzeugnisse nachweisen kann, wird für ein kaufm. Bureau am Rheinhafen gegen sofortige Vergütung auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Junge,

welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten: Hirschstraße 42.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei

Friedrich Kübler, Posthalter,

Karl-Wilhelmstraße 42.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5. *2.1.

Ein fleißiger, ehrlicher Knecht

findet in meinem Holz- und Kohlengeschäft gute und dauernde Stelle. Zu erfragen bei F. Schühle, Grenzstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. Dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung. Näheres Winterstraße 29 im Josephshaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut flicken kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 75, 4. Stock, nachmittags 4 Uhr.

Ein Mädchen,

19 Jahre alt, sucht auf 1. Februar Stellung. Näheres Herrenstraße 9, 2. Stock. 2.1.

Gebildetes Fräulein,

29 Jahre alt, Geschäftstochter, tüchtig und erfahren, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wünscht eine Filiale als Leiterin zu übernehmen oder sonst ähnliche, unabhängige Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Anständiges, auswärtiges

Fräulein

(20 Jahre alt) sucht Stelle in besserem Haushalt oder einem Geschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale gesucht.

* Junge Frau sucht eine Filiale zu übernehmen. Offerten an Albert Saeger, Bruchsal, Schwimmbadstraße 6, erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Eine junge, tüchtige Kellnerin sucht auf sofort oder später eine Stelle in einem guten Wein- oder Bierlokal. Offerten unter Nr. 658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Frau

sucht Aushilfsstelle im Servieren. Näheres Philippstraße 11, 3. Stock links.

Eine langjährige Massense,

schon 23 Jahre tätig, empfiehlt sich den geehrten Herren Ärzten, sowie den geehrten Damen im Massieren und Abreiben: Frau S. Grether, Marienstraße 76, 4. Stock.

*2.1. Geprüfter

Massieur und Krankenpfleger,

gut empfohlen, sucht Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner

sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Fabrik oder als Anschläger. Zu erfragen Augartenstraße 60 a, 2. Stock.

* **Tüchtiger, erfahrener Installateur** mit besten Zeugnissen sucht Beschäftigung. Angebote unter Nr. 642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reinliche Frau

sucht Monatsstelle. Zu erfragen Goethestraße 37, 4. Stock.

Verloren

wurde Montag abend, wahrscheinlich auf dem Wege zum Theater, ein **goldenes Kettenarmband** mit Mebailon. Abzugeben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 74 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein solid gebautes Haus im westlichen Stadtteil (nächst der Westendstraße) ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe wäre, seiner günstigen Lage wegen, vorzugsweise für einen Arzt, Zahnarzt oder Rechtsanwalt geeignet. Selbstreflektanten wollen gefl. ihre Adresse unter Nr. 653 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.1. Villa mit Garten

gegen lastenfreien Bauplatz zu vertauschen oder zu verkaufen. Näheres Eisenlohrstraße 8, parterre.

Ein Bauerrain,

übzw., 8000 Quadratmeter groß, ist zu verkaufen, event. gegen Renten- oder Geschäftshaus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 646 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Baupläne,

dreistöckig offene und vierstöckig geschlossene Bauweise, hat an leistungsfähige Geschäftsleute unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere durch **Karl Weinpach**, Hirschstraße 96 III. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Serb mit Kupferschiff, Zinkbadewanne** und eine **schöne Stehlampe** sind billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 62 im Laden.

* **Zu verkaufen:** 1 großes, eichenes Buffet, sehr gut erhalten, 1 Speise-Service (Zwiebelmuster), Vorhangstangen (Galerien für Doppelfenster) und 1 Fahne (deutsch). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, Fußbetrieb, zu 25 M und eine **Handnähmaschine** zu 16 M sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* **Fox-terrier**, sehr schönes Tier, dreifarbig, egale Kopfzeichnung, 1 1/2 Jahre alt, zimmerrein, ist in gute Hände zu verkaufen. Anzusehen von vormittags 1/2 1 Uhr bis 2 Uhr und abends von 7 Uhr an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Fast neuer **Korridor-Dauerbrenner** (Zunker & Ruh) wegzugshalber zu verkaufen.

General von Hoffmeister,
Kommandantur.

2.1. Ein gut erhaltener, dreiarmer

Gaslüster

ist zu verkaufen: Klauereckstraße 5, 3. Stock.

Billig zu verkaufen:

1 Schreibtisch, 2 Fische (Hartthol), 1 Singer- und 1 Wilson-Nähmaschine, 1 Gas-Lyra mit Zug (komplett). Näheres Bernhardtstraße 11 im 2. Stock rechts.

Drei Wareschränke,

gut erhalten, fast neu, sind billigst auf 1. April d. J. zu verkaufen.

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstraße 203.

Wegen Umzug

sind ein gebrauchtes, gutes Bett und ein Schlafsofa billig zu verkaufen: Scheffelstraße 38, parterre.

* Ein gut erhaltener, gebrauchter **Kassenschrank** ist preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 42.

Douglasstraße 10,

1 Treppe hoch, ist eine schöne **Rohhaarmatratze** wegen Platzmangel zu verkaufen. *2.1.

Französisches Billard

in bestem Zustande, noch wie neu, ist wegen Platzmangel und Aufgabe des Geschäfts für 350 M sofort zu verkaufen. Näheres Bernhardsstraße 11, 2. Stod. *2.1.

Konzert-Pianino,

kreuzförmig, billig zu verkaufen: Werberstraße 18, parterre. *

* Ein gut erhaltener **Prinzeßwagen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Hildasstraße 5, 2 Treppen hoch, Beiertheim.

Herd.

* Ein feiner **Herrschaftsherd** mit Kupferschiff und geschliffener Platte ist äußerst billig abzugeben: Schillerstraße 4 II links.

Badewanne

mit Ablauf, gut erhalten, für 10 M abzugeben. 2.2. **A. Reinhold, Akademiestraße 16.**

für Architekten.

2.1. Eine sehr schöne geschliffene **Abschließ-Wand**, für größere Lokale passend, altdeutsch, ist um ganz billigen Preis sofort zu verkaufen: Bernhardsstraße 11, 2. Stod.

Herrenkleider,

darunter einige **Ueberzieher** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Winter-Ueberzieher,

noch gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen, sowie auch ein **Gehrock** und ein **Jackett**: Zähringerstraße 92 im 2. Stod. *

Wegen Trauerfall

sind verschiedene gut erhaltene **Damenkleider**, darunter 1 **Chiffon-** und 1 **Füllkleid**, zu verkaufen. Näheres Westendstraße 58 I. *2.1.

Elegantes Maskenkostüm,

spanischer Edelmann, hellblau-weiß, wie neu, für kleineren Herrn passend, preiswert zu verkaufen: Kronenstraße 19, 2. Stod links. *

Maskenkostüm

(Edelweiß) aus Seide und Samt ist preiswert zu verkaufen: Zähringerstraße 92, 2. Stod. *

Ein Masken-Kostüm

(Kokoto), sowie ein noch neuer **Frack-Anzug** sind zu verkaufen: Hirschstraße 35a, parterre rechts. 3.1.

Zu verkaufen

Marienstraße 93: ein **Schleifstein** zum Drehen mit Gestell und eine mittlere **Schmalzpresse**. Näheres im 1. Stod links. *

Hund zu verkaufen.

2.1. Ein **deutscher Boxer** ist samt dem **Stall** zu verkaufen. Näheres Südschstraße 29, parterre.

Haus-Kauf.

Gegen bar wird ein Haus, für 2 Familien passend, **Sardtvaldstadteil**, Kriegstraße oder Westendstraße gesucht. Angebote an

A. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Hauskauf.

* Ein kleineres Haus mit Laden, in guter Lage, wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[5] III.

Kleines Engros-Geschäft

mit 10 000 M Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 599 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Restkauffchilling zu kaufen gesucht.

3.3. **Guter Restkauffchilling** in der Höhe von ca. 7000—10 000 Mark wird unter üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Accordzither,

gebrauchte, mit **Noten** zu kaufen gesucht. Näheres Borholzstraße 50, 2. Stod links. *

Gebrauchter Badeofen

zum Kohlenfeuern wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zweirad,

gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht, womöglich mit Freilauf. Offerten mit Preisangabe und Marke unter Nr. 663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Jagd-Flinte.

Ein gut erhaltenes **Jagd-Gewehr** (Zentral) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fenster-Läden,

7 Paar, 2,04 1/2 m hoch, 1,24 m breit, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten Leopoldstraße 4, 4. Stod, erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend **aufgekauft**: Zähringerstrasse 88, nächst der Adlerstraße.

Pflegekind gesucht.

* Ein **kinderloses Ehepaar** wünscht ein Kind besserer Herkunft in liebevolle Pflege zu nehmen. Auf Wunsch kann dasselbe für eine einmalige Abfindungsumme adoptiert werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Italienische,

französische u. englische **Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur** werden von einer Dame an Anfänger und Vorgeübtere erteilt. **Gesl. Nachfrage Soffenstraße 38 III.**

Näh- und Zuschneidkurs!

* Eine tüchtige, langjährige **Schneiderin** erteilt jungen Damen gründlichen Näh- und Zuschneidkurs. Näheres Schützenstraße 19 III links.

Privat-Frauenarbeitschule, gegründet im Jahre 1882.

Zuschneidkurs.

— Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der **Kurs** im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform). **Kursus für Frauen** nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe, Douglasstr. 26, 2. Stod, vis-a-vis d. Postgebäude.

GEOLIN

das vorzüglichste **Putzmittel** für alle glänzenden Metalle in Flacons à 50 M per Stück empfehlen als selbsterprobt

F. Mayer & Cie., Rondelplatz. 3.2.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage **Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

Empfehle täglich frisch:

echte Kölner Muzen.

Konditorei **L. Wittmann,**

Hirschstraße 35a. — Telephon 1755.

3.1.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt

holl. Angelschellfische, gew. Stockfische, Kabeljau, Tafelzander, Rotzungen, Seezungen, Turbots, Lachsforellen, Salm etc.

Fisch-Mancherwaren, Fisch-Konserven etc.

Feinsten Malossol-Kaviar.

Straßburger u. Ulmer Gänse, franzöj. Poularden, Enten, Hähnen.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

[Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**]

Holl. Schellfische

auf Freitag eintreffend bei

Carl Sager,

Großh. Hoflieferant.

I^a holländ. Vollheringe,
3 Stück 10 M, 7 Stück 20 M, 25 Stück 60 M **Guter Fisch zum Einlegen,**
Kieler Bücklinge
per Stück 5 M, die **Bahnliste M. 1.60** empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Mainauer Rahmkäse

4.2. empfiehlt

W. Erb, am Eidellplatz.

Deutsches Schweinefett,
vorzüglich im Geschmack,
per Pfund 65 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 62 \mathcal{R} ,
bei Eimer rein netto 9 Pfund à 60 \mathcal{R} ,
bei Kübel rein netto 25 Pfund à 58 \mathcal{R} ,
bei Kübel rein netto 50 Pfund à 56 \mathcal{R} .

Amerikan. Schweinefett,
garantiert rein,
per Pfund 54 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 52 \mathcal{R} ,
bei Kübel von 50 Pfund à 50 \mathcal{R} .

Süßrahm-Margarine,
Butter-Butter,
besten Ersatz für Tafelbutter,
per Pfund 80 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 75 \mathcal{R} .

Konditorei-Margarine
per Pfund 70 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 65 \mathcal{R} .

Schmelz-Margarine,
fog. Butterschmalz,
per Pfund 80 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 75 \mathcal{R} .

Palmin
per Pfund 65 \mathcal{R} , bei 5 Pfund à 62 \mathcal{R}
empfiehlt

Bernh. Kranz
Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
Kaiserstraße 36, Ecke Kronenstraße.
NB. Bis zu 25 Pfund gewähre
5 % Rabatt. 10.1

*3.2. Garantiert täglich frische
Eiweier,
sowie frischen
Oberländer Butter.
Frau Uß, Marktgrafenstraße 27.

Singfutter
für
Kanarienvögel
und
einheimische Finken



empfehlen die Samenhandlung von
Carl Weiß Nachfolger,
Zähringerstraße 96. 2.2.

in Taubenfutter
(Halbkörner)
zu M. 8.— per Zentner bei
K. Baumann
Futterspezial-
geschäft
Akademiestr. 30

Die Vorzüge
die das Schuhglanzmittel Galop-Crème Pilo
besitzt, bestehen darin: Es gibt raschen, tief-
schwarzen Glanz, erhält das Leder, beschmutzt
die Kleider nicht. Beim Einkauf lassen Sie
sich daher nicht durch minderwertige Fabrikate
irreführen, sondern verlangen ausdrücklich Galop-
Crème Pilo. 6.2.

Mütter
kaufen billigst

**Soxhlet-
Apparate**
Sauger, Milchflaschen
etc. bei

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ein schönes Gesicht ist die beste
Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses
verfaßt, wird über Nacht durch Gebrauch von
Bernhards Siliciumöl das Gesicht und
die Hände weich und zart in jugendlicher Frische.
Beseitigt **Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröte**
und **Sommerprossen**, sowie alle Un-
reinheiten des Gesichts und der Hände.
à Glas Mf. 1.50.

Brennessel-Kopf-Wasser
von **L. R. Bernhardt**, Braunschweig, ist
das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die
Kraft der Brenneseleffenz hat geradezu über-
raschenden Erfolg für den Wachstum der Haare
und kräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein
Schinn und Schuppen wieder bildet. à Glas
Mf. 1.50., 2.50 und —.75. Zu haben
bei: **Julius Dehn Nachf.**, Drogerie, Zähringer-
straße 55, **Wilh. Weber**, Durlacher
Allee 2, **Hermann Bieler**, Friseur, Kaiser-
straße 223. 26.16.

Hch. Brückner,
Hoflieferant,
Kaiserstrasse 156.
Atelier für feine Herrenschneiderei.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**
(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

**Sivree-
Wappenknöpfe,**
Vereinsabzeichen, Festzeichen,
Biermarken sowie Pressungen in
Messing, Neusilber, Kupfer und
Silber liefert
Dölling & Wunder Nachf.,
5.4. Douglasstraße 26.

Gedenket der hungernden Vögel!

Rabattmarken
werden verabfolgt im

Sofienstr. 85. Sofienbad. Gute Bedienung.

Bannenbäder L. N. 50 \mathcal{R} , Abonnement billiger,
II. N. 30 \mathcal{R} **Kurbäder** billigt.
Täglich geöffnet von morgens 7 bis abends 9 Uhr.
Sonntags bis 12 Uhr. 10.1.

Karlsruher Liederfranz.



1841.
Zu einer zweiten Besprechung, unser dies-
jähriges

Kostümfest
betreffend, werden unsere verehrlichen Mit-
glieder — Damen und Herren — auf
Freitag, den 26. Januar 1906,
abends 8 Uhr,
in unser Vereinslokal höflichst eingeladen.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, 24. Januar.
Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte
in den letzten Tagen die üblichen Vorträge.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 23. Jan. Rudolf Lubynski von Ugram, Architekt in
Freiburg i. B., mit Hilba Münzer von
hier.
 - 23. " Eugen Denhle von Stuttgart, Küchenschef
hier, mit Lina Geppert von Büchig.
 - 23. " Heinrich Büchler von Itzingen, Bäcker-
meister hier, mit Paula Heiminger von
Babstadt.
 - 23. " Georg Hübener von Rheinfelden, Werk-
meister in Rintheim, mit Bertha Stutz
von Grödingen.
 - 23. " Friedrich Heiß von Daisbach, Schneider
hier, mit Karoline Luipold von Bai-
dingen.
 - 23. " Friedrich Hügel von Schlierstadt, Bahn-
arbeiter hier, mit Josefina Roe von
Oberneudorf.
 - 23. " Gustav Brüstle von Hornberg, Bautechniker
in Thiergarten, mit Luise Beder von
Rinlingen.

- Geburten:**
- 19. Jan. Theresia Bertha, Vater Anton Wipfler,
Heizer.
 - 21. " Hilba, Vater Wilhelm Ziegler, Fuhrunter-
nehmer.
 - 22. " Gertrud Ella, Vater Rudolf Kayher,
Hausmeister.
 - 22. " Bruno Karl Wilhelm, Vater Karl Holweg,
Tapezier.
 - 24. " Albert Eugen, Vater Albert Wall, Stein-
hauer.

- Todesfälle:**
- 21. Jan. Gustav Bollhardt, Ingenieur-Kandidat,
ledig, alt 24 Jahre.
 - 22. " Karl Lupperger, Monteur, ein Ehemann,
alt 53 Jahre.
 - 23. " Josefina Kochli, alt 66 Jahre, Witwe des
Oberleutnants Viktor Kochli.
 - 23. " Friedrich Baader, Stadttagslöhner, ein Ehe-
mann, alt 40 Jahre.
 - 24. " Johann Göb, Profurist, ein Ehemann, alt
61 Jahre.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 25. Januar 1906:
1/23 Uhr, **Friedrich Baader**, Stadttagslöhner
(Zähringerstraße 66, 4. Stock).
4 Uhr, **Josefine Kochli**, Witwe des Oberleut-
nants (Akademiestraße 10, 2. Stock).
18.11.

Wir wollen nicht verfehlen, unsere verehrten Leser, besonders aber die Hausfrauen aller Kreise darauf hinzuweisen, daß die durch ihre bewährten Erzeugnisse bekannte Maggi-Gesellschaft am **Freitag, den 26. ds. Mts., bei H. van Venrooy, Sofienstraße 45, eine Kostprobe** veranstaltet. Dabei werden speziell fertige Suppen, die aus Maggi's Suppenwürfeln nur mit Wasser herzustellen sind, verabreicht. Bei den jetzigen hohen Fleischpreisen sind die Maggi-Produkte, die neben tadelloser Qualität den Vorzug großer Billigkeit haben, von besonderem wirtschaftlichen Interesse.
Zu den Kostproben ist jedermann freundlichst eingeladen.

Festhalle-Maskenball. Bei dem Samstag, den 3. Februar d. J. stattfindenden I. Festhalle-Maskenball sind wie in früheren Jahren wieder Ballonlogengänge auf der oberen Galerie eingerichtet worden, die sich stets großer Beliebtheit erfreuten. Die Zahl dieser Plätze ist gegen früher dem Bedürfnis entsprechend vergrößert worden. Sie bieten den Inhabern die Annehmlichkeit, das fröhliche Treiben im Ballsaale von einem Orte aus sich ansehen zu können, wohin Masken bekanntlich keinen Zutritt haben. Der Verkauf dieser Plätze ist ausschließlich Herrn Kaufmann Dahlemann, Kaiserstraße 185, übertragen. Das farbenprächtige Bild des Maskenballes verspricht ein sehr reiches zu werden, da die Preise für die schönsten und originellsten Kostüme und Gruppen wieder auf 1100 Mark festgesetzt sind. Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß Gruppen, welche Fahrzeuge mitbringen, nur dann in den Ballsaal zugelassen werden, wenn die Räder oder Rollen ihrer Gefährte so verwahrt sind, daß eine Beschädigung des Fußbodens völlig ausgeschlossen ist.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Haape in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Komtur-Insignien II. Klasse des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären, sowie dem Amtmann Dr. Hartmann und dem Gendarmenwachmeister Hoffstetter daselbst die gleiche Erlaubnis für die Ritter-Insignien I. Klasse bzw. goldene Verdienstmedaille dieses Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. Januar 1906 gnädigst geruht, dem Herrn Fritz Landfried in Heidelberg den Titel Kommerzienrat zu verleihen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. Januar d. J. wurden

die Eisenbahnpraktikanten
Alfred Stabelhofer,
Karl Rogge und

Otto Bachert mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zu Expeditionsassistenten ernannt.

Mit Entschliebung des Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. Januar d. J. wurden

die Eisenbahnassistenten:
Julius Rutherford,
Friedrich Gagner,
Josef Hauser und

Lorenz Reichert mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zu Expeditionsassistenten ernannt.
(Karlsru. Stg.)

Gold, Silber und Banknoten
vom 23. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl Sovereigns . . . „	20,48	20,39
20 Francs-Stücke . . . „	16,31	16,27
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16,85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91,60	89,40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,35	81,25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,46 1/2	20,45 1/2
Franz. Noten . . . per Fros. 100	81,50	81,40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,-	168,90
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,70	81,60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,15	85,05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214,-
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,-
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,28	81,15

[7] III.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Hiermit gestatte ich mir, den titl. hiesigen und auswärtigen Herrschaften ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen eine

**Weinhandlung
mit Patentkeller**

eröffnet habe. Der Patentkeller befindet sich beim Lagerplatz von Herrn Baumann, Zimmerstraße 4. Kleinverkauf: **Maienstraße 13.**

Meine **Weiß- und Rotweine** sind **garantiert** Naturweine und stehen Proben zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Karl Gleich, Weinbergbesitzer.

Konkurs-Ausverkauf.

— Kaiserstraße 100. —

Es sind vorhanden und werden billigt abgegeben große Posten **Herrenanzüge, Knaben-Blusen-Anzüge, Konfirmanden-Anzüge, Sommer- und Winterüberzieher, Sodenjoppen und Pelserinen.**

Verkaufszeit: **morgens 9—12 Uhr, nachmittags 2—6 Uhr.**

Der Konkursverwalter.

Karl Burger, Karlsruhe, Birkel 25 a.

Karlsruhe.

III. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Montag, den 29. Januar im Museumssaale.

Brüsseler Streich-Quartett

bestehend aus den Herren:

Franz Schörg, Hans Daucher, Paul Miry, Jaques Gaillard.

Programm: **Schumann: Op. 41, Nr. 3 (A-dur).**
Beethoven: Op. 131 (Cis-moll).
Tschaikowsky: Op. 11 (D-dur).

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie 2,50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

G. m. b. H.,

Telephon
1647.

Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 23. Januar „Hohenzollern“ in Marseille, „Prinz Stiel Friedrich“ und „Prinzess Alice“ in Suez, „Chemnitz“ in Baltimore, „Preußen“

in Shanghai. **Passiert** am 23. Januar „Brandenburg“ Eastbourne und Dungeness, „Oldenburg“ St. Vincent. **Abgegangen** am 23. Januar „Scharnhorst“ von Southampton, „König Albert“ von Gibraltar, „Roon“ von Nagasaki, „Grafeld“ von Rotterdam, „Prinz Heinrich“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm II.“ von New-York.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 25. Januar.**
- 9 Uhr: Gemeinde Hochstetten, Stammholz-Versteigerung im Forstwald.
 - 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung auf dem Rathaus in Friedrichsthal.
 - 1 Uhr: Großh. Notariat VII, Grundstücke-Versteigerung im Rathaus in Teutschneureuth.
 - 2 Uhr: E. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
 - 2 Uhr: Geuer, Konkursverwalter, Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Jol. Hirschmann jr., Auktionator, Große Möbel-Versteigerung im Auktionslokal Herrenzstraße 16.
 - 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
 - 1/2 Uhr: B. Köhmann, Auktionator, Lagerfässer-Versteigerung im Keller Waldfstraße 11.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)
- Donnerstag, den 25. Januar:**
- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
 - Bankett** zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers im großen Saale der Festhalle, abends 8 Uhr.
 - Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
 - Elefanten.** Humoristisches, karnevalistisches Konzert, ausgeführt von einer starken Abteilung des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20. Anfang 8 Uhr.
 - Evang. Vereinshaus der inneren Mission Augsburgischen Bekenntnisses, Amalienstraße 77,** am Kaiserplatz. Vortrag von Herrn Pfarrverwalter Kober — Spöck, abends 8 1/2 Uhr.
 - Hoftheater.** Die Gondottieri. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
 - Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
 - Museumsaal.** Konzert des Geigenvirtuosen Willy Burmeister, abends 8 Uhr.
 - Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. Man, vormittags von 11—12 Uhr.
 - Öffentlicher Vortrag** von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
 - Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe.** Vortrag von Frau S. Egel im Gartenjaal des Hotel Lannhäuser, abends 8 Uhr.
 - Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.** Vortrag des Herrn Professors Dr. Brauer — Marburg im großen Rathhause, abends 8 1/2 Uhr.
 - Vortrag** des Küchenmeisters Hermann Rost aus Baden-Baden im Hotel Monopol, Kriegsstraße, abends 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 24. Januar früh.

Eugano wolkenlos — 6°, Biarritz heiter — 3°, Nizza wolkenlos — 1°, Triest wolkenlos — 2°, Florenz wolkenlos 1°, Rom wolkig 4°, Cagliari bedeckt 5°, Brindisi bedeckt 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 24. Januar 1906.

Mitteleuropa wird heute von einem barometrischen Maximum bedeckt. Im Binnenland herrscht heiteres Wetter mit ziemlich strengem Frost, in den Küstengebieten verursacht dagegen eine nördlich von Schottland gelegene Depression meist trübes Wetter mit Schneefällen. Weiteres Anhalten des heiteren Frostwetters ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Wind in Proj.	Wind	Witterung
23. Abd. 9 U.	765,7	-5,3	2,2	75	NO.	heiter
24. Mor. 7 U.	765,2	-8,9	2,1	90	"	"
24. Mit. 2 U.	762,7	-2,9	2,4	66	"	"

Höchste Temperatur am 23.: +2,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht — 9,0. Niederschlagsmenge des 23.: 0,0 mm. Schneehöhe 2,0 cm.

Wasserstand des Rheins am 24. Januar früh:

Schniterinsel 153, gefallen 12, Rehl 195, gefallen 10, Maxau 369, gefallen 14, Mannheim 336, gefallen 20 cm.

Telegraphische Kursberichte.

24. Januar 1906.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topeka	94 1/2	Kreditactien	212.20	Wechsel Amsterdam	168.95
Canada Pacific	175 1/8	Disconto-Commandit	188.40	" London	204.57
Chicago Milw.	191 1/8	Deutsche Bank	242.70	" Paris	81.416
Denver	90 7/8	Dresdener Bank	164.20	" Wien	85.05
Louisv. Nashv.	153 1/4	Berliner Handelsges.	172.60	" Italien	81.333
New-York Erie	49 1/2	Darmstädter Bank	—	Privatdiscont	3 9/16
" Central	153 7/8	Comm.-Disconto Bank	127.50	Napoleons	16.29
North. Pacific	78.—	Bochumer	245.60	3 1/2 % Reichs-Anleihe	88.80
Southern Pacific	72.—	Laurahütte	—	3 1/2 % Preussen	101.—
Silber	65 5/8	Harpener	215.50	4 1/2 % Italiener	100.95
Steel Comm.	45 1/8	Dortmunder C	—	5 1/2 % Italiener	106.30
" Prefer.	112.—	Baltimore u. Ohio shares	116.30	4 1/2 % Portugiesen	67.70
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		Tendenz: sehr still.	
Kreditactien	675.50	3 1/2 % Rente	98.80	Oesterr. Goldrente	100.25
Staatsbahn	666.75	4 1/2 % Italiener	104.70	" Silberrente	101.—
Lombarden	120.75	4 1/2 % Spanier	91.80	Ungar. Goldrente	96.60
Marknoten	117.50	Türken (unifiz.)	92.50	" Kronenrente	96.20
Ungar. Goldrente	114.30	Türkenlose	141.70	Argentiner	102.70
" Kronenrente	96.15	Ottoman	612.—	5 1/2 % Southern	—
Oesterr. Papierrente	100.—	Rio Tinto	1660.—	5 1/2 % Bulgaren	98.80
" Silberrente	100.20	Frankfurt (Anfang).		Disconto-Commandit	188.20
Länderbank	443.—	Kreditactien	212.60	Darmstädter Bank	148.30
Goldagio	—	Disconto-Commandit	188.20	Schaaffh. Bank	164.45
Tendenz: ruhig.		Dresdener Bank	165.80	Deutsche	242.70
London (Anfang).		Staatsbahn	142.50	Dresdener	165.60
Debeers	181 1/2	Lombarden	23.60	Badische	130.—
Chartered	17 1/8	Gotthardbahn	197.50	Rhein. Kreditbank	141.40
Goldfield	5 3/4	Berliner Handelsges.	—	" Hypoth.-Bank	199.—
Randmines	7 3/8	Tendenz: still.		Pfälz. Hypoth.-Bank	198.50
Eastrand	6 1/2	Karlsruher Stadtanleihen:		Länderbank	—
Chicago Milw.	195 1/2	3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	98.20 B.	Wiener Bankv.	144.50
Denver Prefer.	98 1/2	3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	98.25 B.	Bank Ottoman	121.20
Atchis. Prefer.	107.—	1000r fekten.	—	Harpener	215.90
Louisv. Nashv.	157 1/4	3 1/2 % v. 1886	91.80 B.	Gelsenkirchener	225.30
Union Pacific	161 1/4	3 1/2 % v. 1889	91.80 B.	Laurahütte	246.50
Atchis. Comm.	97 1/8	3 1/2 % v. 1896	—	Bochumer	245.25
Steel Comm.	46 3/8	3 1/2 % v. 1897	87.30 B.	Hibernia	—
" Prefer.	115 1/8	Frankfurt (Mittags-Börse).		Gelsenkirchener	224.50
(Schluss.)		4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.70	Harpener	215.50
4 1/2 % Baden 1901	102.90	unkündbar bis 1907	—	Hibernia	—
3 1/2 % " abgest.	99.—	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.—	Hörder Bergw.-Actien	195.—
3 1/2 % " i. Mark	—	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr.	—	Dynamit	176.90
3 1/2 % " 1892/94	100.—	v. J. 1869—1882	—	Canada	176.30
3 1/2 % " 1900	—	unkündbar bis 1904	96.—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	216.50
3 1/2 % " 1902	99.95	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.60	Südd. Immob.-Act.-G.	122.—
3 1/2 % " 1904	—	Frankfurt (Nachbörse).		Schuckert	128.—
3 1/2 % " 1896	—	Kreditactien	212.70	Westeregeln	261.—
4 1/2 % Griechen	53.70	Disconto-Commandit	188.40	Köln-Rottweil	267.30
5 1/2 % Argentinier abg.	100.80	Deutsche Bank	242.90	Deutsche Waffen- und	—
5 1/2 % Chinesen 1896	103.20	Dresdener Bank	165.60	Munitions-Fabr.	304.70
4 1/2 % " 1898	98.70	Staatsbahn	142.50	Gritzner	212.—
5 1/2 % Mexicaner	102.80	Lombarden	23.50	Pest. Ung. Commercial-	—
5 1/2 % " I.—III.	100.—	Tendenz: fest.		Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
3 1/2 % " "	67.05	Berlin (Schluss).		Pest. Ung. Commercial-	—
4 1/2 % Russen v. 1902	84.10	3 1/2 % Reichs-Anleihe	100.90 B.	Bk. Comm.-Obligat.	—
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	92.—	3 1/2 % Preuss. Consols.	101.10 B	Serie 2	98.50
Türkenlose	145.80	3 1/2 % " "	88.75	Ung. Lokaleisenbahn-	—
Türken 1903	91.80	3 1/2 % Baden	102.80	Obligationen Serie 1	96.50
Pfälz. Hyp.-Bank	—	3 1/2 % Baden abg.	99.60 B	4 1/2 % Russ. Anl. 1905	91.70
Oberrhein. Bank	—	3 1/2 % bad. Anleihe 1904	99.90 B	4 1/2 % Japaner	95.60
Comm.-Disconto-Bank	124.10	Kreditactien	212.20	Privatdiscont	3 1/2
Berliner Bank	—	Disconto-Commandit	188.40	Anfangs lustlos.	
Bad. Zuckerfabrik	—	Dresdener Bank	165.30	Später Fonds stetig.	
Gritzner	212.—	Nationalbank	130.40	Banken preishaltend.	
Karlsru. Maschinenfabr.	232.—	Berliner Bank	—		
Edison	216.40	Comm.-Disconto-Bank	124.50		
Schuckert	127.25	Staatsbahn	142.20		
Nordd. Lloyd	128.—	Bochumer	245.40		
Packetfahrt	166.60	Dortmunder C	—		
4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.90	Laurahütte	—		
Berlin (Nachbörse).		3 1/2 % Portugiesen Ser. I.	68.30	Frankfurt (Abendbörse).	
Kreditactien	212.50	4 1/2 % Serben	81.—	Kreditactien	212.60
Berliner Handelsges.	172.60	4 1/2 % Spanier	91.90	Disconto-Commandit	188.40
Deutsche Bank	242.40	4 1/2 % Türken (unifiz.)	92.57	Dresdener Bank	165.50
Disconto-Commandit	188.20	Türkenlose	142.50	Deutsche Bank	242.70
Dresdener Bank	165.40	Banque Ottomane	611.—	Staatsbahn	142.40
Baltimore u. Ohio shares	116.40	Banque Paris	1435.—	Lombarden	23.60
Bochumer	245.70	Rio Tinto	1667.—	Bochumer	245.50
Dortmunder C	94.—	Randmines	185.—	Gelsenkirchener	225.—
Laurahütte	245.70	Debeers	466.—	Harpener	216.—
Gelsenkirchener	224.70	Robinson	216.—	Laurahütte	246.—
Harpener	216.70	Eastrand	164.—	Hibernia	—
Hibernia	—	Goldfields	145.—	Italiener	—
Tendenz: zieml. fest.		Tendenz: behauptet.		Portugiesen	—
Paris (Schluss).				Mexicaner	—
3 1/2 % Rente	98.87			Tendenz: behauptet.	
4 1/2 % Italiener	104.80				